Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

52 (24.12.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Bekanntmachungen.

[2] Elgersweier, Oberamts Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach oberamtlicher Verfügung vom 10. Dec. 1847 Nro. 42456 werden den in Gant erkannten Altvogt und Bürgermeister Felix Kempf'schen Eheleuten von hier nachstehende Liegenschaften am 3. Januar 1848, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause um das höchste Gebot öffentlich zu Eigenthum versteigert werden; als:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, einem von Stein erbauten Wasch-, Back- und Brennhause und 4 steinernen Schweinställen nebst 358 Quadratruthen Hofplatz, Baum- und Grasgarten, einers. Fidel Ruf, anders. die Dorfstraße.

2) 260 Ruthen Acker am Schwarzenhaag, einers. Johann Broß, anders. Konrad Keßler.

3) 110 Ruthen Acker am Kapellele, einerseits Landolin Ruf's Wittwe, anders. Simon Kaufmann's Erben.

4) 150 Ruthen allda, einers. Joseph Vetter, anderseits Joseph Lothspeich.

5) 280 Ruthen an der Elsenheure, einers. Weg, anders. Bartholoma Keßler.

6) 100 Ruthen am Bildstöckle, einers. Spitalgut, anders. Augustin Letzeisen.

7) 100 Ruthen Acker an der Ziegelhütte, einers. Joseph Klein, anders. Marx Kaufmann's Erben.

8) 250 Ruthen Acker am Rothweg, einers. Gemeindegut, anders. Anton Wörnert.

9) 410 Ruthen Acker am Binzkenacker, einers. Martin Oettle, anderseits Mathäus Kempf jg.

10) 115 Ruthen Acker am Birkenacker, einers. Andreas Schimpf, anderseits Aufstößer.

11) 110 Ruthen Acker im Krummenacker, einers. Johann Stutz, anders. Stephan Junker.

12) 110 Ruthen Acker in der Hallersbühnd, einerseits Michael Adler, anders. Karl Egs.

13) 430 Ruthen Acker- und Mattfeld im Boschmättle, einers. Michael Helmer, anders. Johann Broß.

Elgersweier, den 14. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

Fernach, Amts Oberkirch. (Haus-, Garten- und Ackerversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 12. Mai d. J. Nro. 12133 werden Donnerstags den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Ochsen dahier dem Bürger und Messerschmied Joseph Billet dahier seine nachbeschriebenen Liegenschaften im Wege der Vollstreckung öffentlich mit dem Anfügen versteigert werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Eine einstöckigte, von Riegeln gebaute Behausung mit Werkstätte, Scheuer und Stallung unter einem Dach und Schweinställen wie auch einem besonders stehenden Backofenhaus und einem großen Gemüsegarten beim Hause, im obern Fernach, einerseits die Straße von Oberkirch nach Renchen, anderseits Leopold Straub von Oberkirch, oben ein Dorfweg, unten Ochsenwirth Dorner, F. J. Armbruster und Xav. Springmann.

2) Ein und ein halb Viertel Ackerfeld auf der Höhe, hiesiger Gemarkung, einerseits Karl Langenbacher von Oberkirch, anderseits mehrere Anstoßer.

Fernach, den 1. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Roth.

[3] Schnellingen, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge ergangener Verfügung Großh. Bezirksamts Haslach vom 4. Oct. 1847 No. 15069 werden dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Mich. Schmieder Montags den 27. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Blumenwirthshause dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Nro. 1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Back- und Waschhaus und Hofraithe, oben im Dorf gelegen, einers. Thomas Schwendemann, anders. Xaver Schmied.

Hierzu gehören nachbeschriebene 3 Stücke Bürgerwaldung:

a) 5 Sester Tannenwald, Gewann Tannenwald, einers. Johann Hirt, anders. Fidel Mellert.

b) 8 Sester Eichwald, Gewann Eichwald, einers. Joseph Hansmann, anders. Georg Benz.

c) 2 Sester Buchwald, Gewann Schippen, Bollenbacher Gemarkung, einers. Florian Roser, anderseits Thomas Schwendemann.

Nro. 2.

Circa 2 Meßle Gemüsegarten im Dorfe, einers. Mathias Kornmeier, anders. sich selbst.

Nro. 3.

Circa 1 Sester Acker, Gewann Hinterlänge, einerseits Leonhard Geiger, anders. Georg Braun.

Nro. 4.

Circa 1 Sester Acker, Gewann Mittlerlänge, einerseits Johann Hirt, anders. ein Feldweg.

Nro. 5.

Circa 1 Sester Acker (der Altallmendacker), einerseits Anton Brucker, anders. Landolin Walter.

Nro. 6.

Circa 1 Sester Wiesen in der Mühlbachlänge, einers. Xaver Schmied, anders. Joseph Neumeier.

Nro. 7.

Circa 1 Sester Wiesen im alten Kinzigbett, einerseits Georg Benz, anders. Johann Siefert.

Nro. 8.

Circa 1 Sester Wiesen im Steinrücken, einers. Georg Benz, anders. Andreas Schätzle.

Nro. 9.

Circa 3 Sester Reben im Hinterberg, einers. Andreas Schätzle, anders. Jakob Hansmann.

Nro. 10.

Circa 1 Sester Reutfeld in den Stollhalden, einerseits Johann Siefert, anders. Florian Roser.

Schnellingen, den 27. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Neumeyer.

Elgersweier, O.A. Offenburg. (Holzversteigerung.) Am künftigen Montag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde folgende Holzsorten im Gemeindewald an der Landstraße nach Hofweier um gleich baare Bezahlung vor der Abfuhr versteigern:

1 Eichstamm, 42 Fuß lang und 218' Gehalt,
9 Klafter aspenes Scheitholz,
1000 Stück gemischte Wellen.

Die Liebhaber werden in den Holzschlag hiermit eingeladen.

Elgersweier, den 15. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

[2] Ortenberg. (Rebenversteigerung.) Am Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Alexander Walter von Offenburg im hiesigen Kronenwirthshause durch die unterzeichnete Stelle folgende, in hiesiger Gemarkung gelegene Güter, als:

1) 1 Haufen Reben in der Fröschlach, neben Joseph Baumann G. S. und Johann Sieferle in Käfersberg,

2) 1 Haufen Reben am Bihlweg, neben Bartholomä Herp und Nikolaus Kiefer's Erben,
3) 5 Haufen Reben im Elm, neben dem Graben und Theodor Walter,
4) 3 Haufen Reben im Bergle, neben Nikolaus Wernet, Simon Isenecker und Ignaz Kiefer,
5) 1 Haufen Reben in der Schüritti, neben Kronenwirth Stiegler's Wittwe,

zehntfrei und in 5 Terminen zahlbar, öffentlich versteigern, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Ortenberg, den 12. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Herp.

Erlach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Seraphin Knopf's Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 20. November d. J. Nro. 26914 in Forderungssachen des Karl Kappler von Oberkirch

Montags den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Krone dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden; als:

½ Jeuch Acker bei des Brauhansen Bühnd oder im Oberkircher Groß, einerseits Bartholomä Schindler's Wittwe, anders. Anton Schindler 3.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird. Erlach, den 9. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kräßig. vdt. Spraul, Rathsschreiber.

[2] Reichenbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 6. d. M. abgehaltenen Zwangsversteigerung der unten genannten Liegenschaften des Lindenwirths Georg Spitzmüller dahier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird hiermit eine zweite und letzte Steigerung auf

Donnerstag den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Stubenwirthshause angeordnet, wobei man bemerkt, daß, wenn der Schätzungspreis auch nicht erzielt wird, der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.	Anschlag.
1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, gewölbtem Keller unter einem Ziegeldache, im untern Reichenbach gelegen, einers. die Heerstraße, anders. Herrschaftsgut	3000 fl.
2) Ein besonders dabei erbautes Wasch- und Backhaus, allseits sich selbst	30 fl.
3) 1 Viertel 17 Ruthen Haus- und Hofplatz, einers. Herrschaftsgut, anders. Georg Dörenbecher .	100 fl.
4) 78 Ruthen Gemüsegarten neben dem Hause, allseits sich selbst	400 fl.
5) 64 Ruthen Mattfeld vor dem Hause, einers. Georg Duffner, anders. sich selbst	150 fl.
6) 69 Ruthen Mattfeld neben dem Gemüsegarten, einers. Georg Dörenbecher, anders. sich selbst .	100 fl.
7) 79 Ruthen Ackerfeld hinter dem Hause, einers. Herrschaftsgut, anders. sich selbst	300 fl.
— :-	4080 fl.

Hierzu ladet man Steigerungsliebhaber höflich ein.

Reichenbach, den 16. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Beiser. vdt. Malzacher.

[2] Holzhausen, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 28. October d. J. Nro. 13631 werden dem Bürger und Schuster Jakob Soth dahier nachbeschriebene Liegenschaften

Montags den 10. Jänner 1848,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen werden, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckigtes Wohnhaus mit einer anderthalbstöckigten Scheuer und Stallung nebst 1 Sester Hausplatz, neben Georg Hechler und Christian Wüst, — taxirt zu 775 fl.

2) Zwei Sester Acker auf dem Muhr, hiesigen Banns, neben Michael Sauger und Georg Manshard, — taxirt zu 125 fl.

Holzhausen, den 14. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Sutter. vdt. Werner, Rathsschreiber.

[2] Zell, Oberamts Offenburg. (Kiesbeifuhr-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt die Beifuhr von 200 Meß gut geworfenen Kieses in die hiesigen Vicinalstraßen am Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer dahier an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigern, wozu man die lusthabenden Uebernehmer einladet.

Zell, den 14. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Herp.

[1] Appenweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Montag den 10. Jänner k. J., Nachmittags 3 Uhr, werden in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem Blasius Kohler dahier gehörige Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, als:

1) ¼ Jeuch Acker in den Gründen, neben Jakob Brudi und Martin Wiedemer.

2) ⅛ Jeuch Acker in der Wann, neben dem Weg und Anton Lechleiter.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Appenweier, den 20. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hodapp.

[1] Appenweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Montag den 10. Jänner 1848, Nachmittags 3 Uhr, werden im hiesigen Gemeindehause nachbenannte, dem ledigen Karl Wiedemer dahier gehörige Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

1) ½ Jeuch Acker am Steingraben, neben Ignaz Wiedemer und Anton Brudi's Erben.

2) ¼ Jeuch Acker allda, neben Kornmeyer und mehreren Anstößern.

3) ⅛ Jeuch in der Riedhald, neben Mathias Grumer und Sebastian Heuberger

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Appenweier, den 20. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hodapp.

[1] Oberkirch. (Hausversteigerung.) Auf richterliche Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 11. August d. J. Nro. 19029 wird der Ehefrau des Michael Flaig von hier in Forderungssachen des Joseph Fieß von Spitzenberg unten beschriebenes Haus

Montags den 10. Jänner 1848,

Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Rathskanzlei öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus, wovon der untere Theil dem Joseph Winterhalter gehört, auf dem Leimen gelegen, einer- und anderseits Joseph Winterhalter als Anstößer.

Oberkirch, den 17. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[1] Appenweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Montag den 10. Jänner 1848, Nachmittags 4 Uhr, werden in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem Paul Wiedemer

dahier gehörige Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

1) ½ Zeuch Acker im Kirbisloch, neben Elisabetha Wiedemer und Bernhard Rendler.

2) ¼ Zeuch Acker am Berg, neben August Werner und Johann Meidinger.

Appenweier, den 20. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hodapp.

Reichenbach, Amts Gengenbach. (Holzversteigerung.) Donnerstags den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden aus dem hiesigen Gemeindewalde

31 Eichstämme, welche sich vorzüglich zu Eisenbahnschwellen, wie auch zu Küferholz eignen, — sofort
45 Klafter eichenes Scheiterholz,
10 Klafter Prügelholz und
1000 Stück Wellen

öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiemit eingeladen, sich an oben gedachtem Tage zu bestimmter Stunde bei dem Schulhause dahier einzufinden.

Reichenbach, den 15. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Beiser. vdt. Malzacher.

Gengenbach. (Holzversteigerung.) Montags den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde 21 Klafter Stockholz auf der Rathskanzlei versteigern.

Gengenbach, den 19. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Erhard.

[1] Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der am 20. d. M. vorgenommenen zweiten Liegenschaftsversteigerung des Gantmanns Konrad Nesz, Schustermeister von hier, wurde der Schätzungspreis abermals nicht erzielt, deßhalb hat man zur dritten und letzten Steigerung Tagfahrt auf Montag den 10. Jänner 1848, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause angeordnet, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen höflich eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Anschlag.

Eine zweistöckige Behausung mit Keller, Scheuer und Stallung, nebst zwei Schweinställen, im Thale dahier, neben der Thalstraße und dem Bache . . 1200 fl.

2.

1½ Viertel Halden in der Schlüpfe, neben Accisor Nassall und Dominik Rieter . . . . . 250 fl.

3.

6 Haufen Reben am Himmelhaus, neben Nep. Schirmeier und mehreren Anstößern . . . . . 300 fl.

Summe: 1750 fl.

Durbach, den 21. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[1] Fessenbach. (Weinversteigerung.) Am Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Roman Humpert von hier in seiner Behausung ungefähr 14 große Ohm Pflegwein, 1847er Gewächs, öffentlich versteigern, wozu man die Steigerungsliebhaber einladet.

Fessenbach, den 21. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hurst.

[1] Kaltbrunn, Amts Wolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf Verfügung des Großh. Bad. F. F. Bezirksamts Wolfach vom 25. October 1847 Nro. 19560 und vom 19. October 1847 Nro. 19324 werden dem hiesigen Bürger und bisherigen Wirth Mathias Schmieder zu Heubach

Donnerstags den 13. Jänner 1848,

Vormittags 10 Uhr,

im Gemeindewirthshause dahier vor Thal nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein geschlossenes Gütchen, bestehend aus einem Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, einem Nebenhaus mit einem gewölbten Keller, einem Back- und Waschhaus mit Brennereieinrichtung, einer Holzremise, sodann aus einem halben Meßle Garten, zwei Sester Ackerfeld, acht Sester Wiesfeld und neun Sester Reutfeld, im Heubach (Gemeinde Kaltbrunn) gelegen, stößt vornen an Nikolaus Burkhart, oben an die Standesherrschaft Fürstenberg und Engelbert Schmieder, einers. wieder an die Fürstliche Standesherrschaft und anders. an den Thalbach und mit diesem an Mathias Oberfell und genannte Herrschaft.

Kaltbrunn, den 9. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gruber. vdt. Martin.

[2] Urloffen. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf oberamtliche Verfügung vom 11. August d. J. Nro. 25895 wird dem Bürger Moritz Schnurr von hier am Dienstag den 4. Jänner 1848, Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer

eine halbe Zeuch Acker im Galefeld, einers. Gemeinde-Verrechner Laible, anders. Gregor Kiefer,

im Vollstreckungswege zu Eigenthum mit dem Bemerken versteigert werden, daß, wenn der Schätzungspreis erlöst wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Urloffen, den 14. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

König.

Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der auf den 29. November d. J. anberaumten und stattgehabten Zwangsversteigerung des hiesigen Bürgers und Nudelfabrikanten Martin Schumacher ist kein Gebot geschehen. Es wird deßhalb zur zweiten und letzten Versteigerung Tagfahrt auf

Dienstag den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier festgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Eine zweistöckige Behausung mit anderthalbstöckiger Scheuer, Stall, Holzremise und Schweinställen, nebst Gartenplatz, ca. ½ Sester groß, in hiesigem Orte, neben der von hiesiger Gemeinde aus der Dörr-Huß'schen Masse ersteigerten Hofraithe und dem Diaconatsgarten, vornen die Kirchgasse, hinten der Schloßplatz.

Rheinbischofsheim, den 6. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Scherwitz

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 10. d. M. abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des Xaver Harter und Franz Reigelsberger's Rechtsnachfolger, Marx Kaufmann, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird auf

Donnerstag den 30. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathszimmer dahier eine zweite Versteigerung der früher benannten Liegenschaften mit dem Anfügen anberaumt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Elgersweier, den 14. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Offenburg. (Gasthaus-Verkauf oder Verpachtung.) Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein an der Bahnhofstraße und den Anlagen neu erbautes Gasthaus zum Ochsen mit Realgerechtigkeit aus der Hand zu verkaufen oder zu verpachten; auch können zugleich die Wirthschaftsgeräthe abgegeben werden. Louis Ries, zum Ochsen.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Bei Schustermeister Behr in der Rittterstraße ist der obere Stock sammt Zugehörde auf den 25. März k. J. zu vermiethen.

Verkaufs-Anzeige.

[3] Drei neue, in Eisen gebundene, 6 Fuß hohe und 3 Fuß weite tannene Ständer und ein gut eingerichteter Schnellessigapparat sind zu verkaufen — wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

Offenburg. (Holzverkauf.) Holzhändler Fischer hat beim Zähringer Hof dahier ein Quantum vierschühiges dürres Birkenholz zum Verkauf aufgesetzt.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Ein schönes möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermiethen bei Alexander Reiff.

Offenburg. (Anerbieten.) Albert Bianzano erbietet sich dem verehrlichen hiesigen Publikum zum Holzmachen an.

[2] Offenburg. (Anzeige.) Wollene Bauchbinden, gestrickte wollene Frauenspenzer und Unterhosen offerirt billigst
Ferd. Hölzlin jun.

[2] Offenburg. (Anzeige.) Unterzeichneter hat mehrere Sorten **Limonade gazeux**, sowie auch **Ponche mousseux** in Commission zu verkaufen. **J. B. Kuenzer.**

[2] Straßburg. (Anzeige.) Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken, sowie zum Anlegen von Kapitalien und zur Speculation sind Original-

10 fl. Obligations-Loose,

von einem Vereine deutscher Fürsten und Edelleute solidarisch garantirt, womit bei halbjährigen Verloosungen die Summen von 25000 fl., 20000, 18000, 16000, 5000 fl. ꝛc. gewonnen werden können, und dennoch niemals etwas am Kapital verloren geben kann, durch Unterzeichnete per Stück 10 fl. 45 kr., in Partheien von 10 Stück und darüber mit einigem Rabatt zu beziehen.

Cassel & Comp. in Straßburg.

NB. Bei der Expedition dieses Blattes sind Pläne einzusehen und Subscriptionslisten offen gelegt.

Offenburg. (Empfehlung.) Als **Weihnachts- u. Neujahrgeschenke** habe ich die Ehre, besonders zu empfehlen:

Winterröcke von Tuch, Bookskin, Sibiriene und Bieber, das Stück von . . . . . fl. 7 bis fl. 22.
Ueberwürfe und Abd-el-Kader, das Stück : 9½ : : 25.
Schlafröcke aller Art, das Stück . . : 3½ : : 12.
Feine Filz- und Litzenschuhe . . . . 42 kr. : : 2.

Fußbodenteppiche, abgepaßte wie am Stück — Reisesäcke — Pferd-, Bett- u. Bügelteppiche — ächte Havana- und Bremer Cigarren — elegante Cartonagen (Bijour) — Visitenkarten — reich ciselirte Wachsstöcke — feine Papiere — Zeichen- und Schreibmaterialien — Reißzeuge aller Art, und viele als Präsente sich eignende Gegenstände.

Ferd. Hölzlin jun.

Offenburg. (Logisgesuch.) Im untern Theil der Stadt gegen den Bahnhof zu wird ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern, Küche ꝛc. für zwei Personen gesucht — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[1] Hofweier. (Kapital auszuleihen.) Joseph Bauert hat 500 fl. Pflegschaftsgeld auf Obligation auszuleihen.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren **Jos. Lemaître & Comp.** in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Die
Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
(mit einem Grundkapital von 3 Millionen Gulden)
versichert zu äußerst billigen Prämien Kapitalien und Renten, welche, nach Wunsch des Versicherten, nach dessen Ableben oder noch bei Lebzeiten bezahlt werden.

Wer sich z. B. im 30sten Lebensjahre versichern läßt, entrichtet von jedem Hundert Gulden versicherten Kapitals für ein sowie alle folgenden Jahre seines Lebens eine jährliche Prämie von fl. 2. 29½ kr., vom 35sten an fl. 2. 50½ kr., vom 40sten an fl. 3. 17 kr. u. s. w., wogegen unmittelbar nach dem Tode des Versicherten (wenn er auch gleich nach dem Abschlusse der Police erfolgen sollte) die Gesellschaft das ganze versicherte Kapital ausbezahlt.

Prospectus und Tarife, sowie jede weitere Auskunft ertheilt:
in Gengenbach: die Haupt-Agentur **K. F. Sohler,**
" Offenburg: Herr Ferd. Hölzlin sen.,
" Kehl: Herr Hauptlehrer Reiß,
" Rheinbischofsheim: Herr F. Kast,
" Oberkirch: Herr F. A. Braun,
" Haslach: " J. R. Ruedin,
" Wolfach: " J. G. Armbruster Sohn.

Offenburg. (Anzeige.) Christbaum-Kerzchen sind zu haben bei
Math. Walter.

[2] Offenburg. (Clavierverkauf.) Ein in ganz gutem Zustande befindlicher Flügel mit 6 Octaven, gefertigt von Claviermacher Gaiser in Rastatt, ist dahier zu verkaufen. Der Herausgeber dieses Blattes sagt bei wem.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Michael Link hat eine Wohnung sammt Scheuer und Stallung zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden kann.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Colonial- und Porcellanwaaren-Geschäft, verbunden mit mehreren Agenturen, wird ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht, und ist das Nähere deßhalb in dem Commissions-Bureau von **Louis Berolla** in Offenburg zu erfahren.